

25

Reisebegleitung Schweiz
Jahresbericht 2024

**Accompagnement des
voyageurs Suisse**
Rapport annuel 2024



COMPAGNA
bewegt Menschen
mobilité pour tous

Jahresbericht

Rückblick – Ausblick

Wir blicken zurück auf ein Vierteljahrhundert COMPAGNA Reisebegleitung. Von den 15 COMPAGNA Vereinen im Jahr 2000 gibt es zurzeit noch 6, der Dachverband hat sich aufgelöst – unseren Verein gibt es noch mit einer Dienstleistung, die wir im Jahr 2000 ganz neu lanciert haben, ein Start-up eigentlich. Einige Highlights entnehmen Sie dem Mittelteil dieses Berichts. Immer hervorragend besucht waren unsere Schweizerischen Tagungen für Begleitpersonen. Sie sind der grosse Dank an die Begleitpersonen und enthalten meistens eine Ausbildungssequenz sowie einen gemütlichen Teil. Wir haben uns weiterentwickelt, den Auftritt modernisiert und digitalisiert. Und so soll es auch weitergehen. Die Entwicklung der Bevölkerungspyramide (mehr Senioren), der Wunsch nach mehr Mobilität, die Entschädigungsbereitschaft von IV und Sozialämtern etc. sind Faktoren, die wir im Auge behalten. Unsere grösste Herausforderung ist die Verbesserung des Bekanntheitsgrades.

Schweizerische Tagung

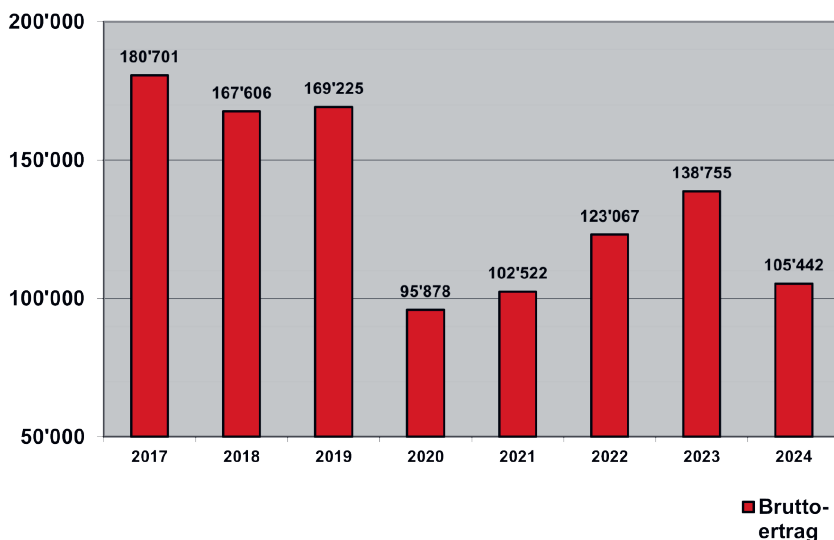
Am 24. April trafen sich 71 Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter mit dem Team der Einsatzzentrale und einer Delegation des Vorstandes von COMPAGNA auf dem Campus der OST Ostschweizer Fachhochschule in Rapperswil-Jona. Karin Müller, Gründerin von InUBS (Integrative Unterstützung Blinder und Sehbehinderter), gab uns einen Einblick in ihre Aktivitäten und Anregungen dafür, was beachtet werden sollte bei Begleitungen von blinden und sehbehinderten Personen. Anschliessend besichtigten 4 Gruppen unter kundiger Führung die Stadt Rapperswil-Jona.

Wir freuen uns auf den diesjährigen Jubiläumsanlass. Wir freuen uns auf die vielen bekannten Gesichter, die schon lange dabei sind. Wir freuen uns auf spannende Geschichten aus dem Alltag der Begleitungen.

Umsatz und Finanzen

Nachdem sich der Bruttoertrag seit Corona jährlich etwas erholte, müssen wir dieses Jahr eine deutliche Einbusse bei den Umsätzen verzeichnen. Die Analyse der Aufträge weist gegenüber dem Vorjahr einen massiven Rückgang bei den Begleitungen von Kindern und Jugendlichen aus. Einige regelmässige Kunden brauchen die Begleitung nicht mehr. Weitere Erklärungen dafür könnten zum

Beispiel der Spardruck bei IV und Gemeinden sein. Der Umsatz bei Erwachsenen bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.



Werbung

Auch in diesem Jahr arbeiteten wir mit klassischer Werbung in Form von Versänden von Jahresberichten und Flyern. Zudem schalteten wir Inserate in der Beilage «focus» des Tagesanzeigers und in der Zeitschrift des Rotary Clubs Suisse Liechtenstein. Das Echo war leider sehr gering. Das Konzept der Dienstleistungen und die Qualität der Begleitungen werden immer wieder positiv beurteilt. Deshalb zählen wir viele regelmässige und treue Kunden. Unser grosses Defizit ist der Bekanntheitsgrad von COMPAGNA Reisebegleitung. Neue Formate für die Gewinnung von neuen Kunden, aber auch neuen Begleitpersonen müssen gefunden werden – daran arbeiten wir.

Kundinnen und Kunden

87 (Vorjahr 100) Kundinnen und Kunden buchten 803 (Vorjahr 1094) Aufträge mit 1909 (Vorjahr 2589) Begleitstunden. Rund ein Viertel (20) der Kunden sind Kinder und Jugendliche.

Die Aufteilung der Kosten für Entschädigungen und Billettkosten entspricht etwa den Werten der vergangenen Jahre: 71% Entschädigungen, 29% Billettkosten.

Die Bruttoerträge (Verwaltungs- und Begleitungskosten inkl. Billettkosten minus Rabatte) pro Kunde und Jahr bewegen sich zwischen Fr. 50 und Fr. 11'822, die Billettkosten zwischen Fr. 0 und Fr. 3450. Der durchschnittliche Bruttoertrag pro Kunde liegt bei den Kindern/Jugendlichen mit rund Fr. 2070 rund Fr. 1300 tiefer als im Vorjahr. Die Gründe dafür sind weniger Begleitungen pro Kunde und kürzere Strecken mit weniger Begleitstunden. Bei den Erwachsenen ist der Bruttoertrag pro Kunde mit Fr. 840 insgesamt viel tiefer, dafür gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Bei diesem Kundensegment gibt es wenig regelmässig reisende Kundinnen und Kunden.

Freiwillige

Von den 119 aktiven Begleitpersonen waren 72 mindestens einmal im Einsatz. 45 Reisebegleiterinnen und 27 Reisebegleiter durften wir in unterschiedlichen Pensen für die 796 Aufträge einsetzen. Wir versuchen die Aufträge möglichst unter allen Begleitpersonen aufzuteilen. Geografische Nähe und Verfügbarkeiten spielen eine grosse Rolle, daher konnten nicht alle Begleiterinnen und Begleiter einen Einsatz leisten.

Unser Pool an Freiwilligen ist 2024 wieder etwas geschrumpft. Aus verschiedenen Gründen – häufig das Alter – sind 14 Begleitpersonen im Laufe des Jahres ausgeschieden, 6 Begleitpersonen durften wir neu aufnehmen. Per Ende Jahr zählten wir 127 Begleitpersonen, davon 87 Reisebegleiterinnen und 40 Reisebegleiter.

Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Der Vorteil eines Engagements bei COMPAGNA Reisebegleitung ist, dass Einsätze dann möglich sind, wenn es zeitlich passt. Für jeden Auftrag wird die Verfügbarkeit geprüft.

Vor Corona organisierten wir für neu eintretende Begleitpersonen einmal jährlich eine Ausbildungsveranstaltung. Während Corona war dies leider nicht mehr möglich. Nun versuchen wir es mit einem neuen Konzept: neue Reisebegleiterinnen/Reisebegleiter erhalten eine erfahrene Begleitperson zur Einführung und Unterstützung – einen Götti, eine Gotte. Damit müssen neue Begleitpersonen nicht mehr ein Jahr auf eine Veranstaltung warten, und sie haben eine aktive Bezugsperson.

In eigener Sache

Sandra Poda hat uns Ende April bereits wieder verlassen. Zwischenzeitlich hat die Präsidentin die Geschäftsführung übernommen. Im September konnten wir

die Stelle der Geschäftsführerin mit Sandra Renn neu besetzen. Sandra Renn ist mit einem 40% Pensum in der Geschäftsstelle tätig und übernimmt neben den Führungsaufgaben auch Einsätze an der Front. Sie bringt Erfahrungen aus der Tourismusbranche und der kantonalen Verwaltung mit. Mit dem Eintritt von Silvia Franzè und Sandra Renn hat eine deutliche Verjüngung in der Geschäftsstelle stattgefunden. Wir freuen uns auf neue Ideen.

An der Jahresversammlung 2024 wurden die beiden Revisorinnen Esther Bannwart und Irène Winkler in ihrem Amt bestätigt. Im Dezember ist unser ehemaliges Vorstandsmitglied Vreni Stierli im hohen Alter verstorben. Sie interessierte sich auch lange nach ihrem Rücktritt für die Aktivitäten unseres Vereins und stellte sich als «Fotomodell» für unseren Flyer zur Verfügung.

Schweizerischer Verein COMPAGNA

Die Herausgabe der französischen Fassung des Buches «Das Fräulein vom Bahnhof» verzögert sich. Wir hoffen auf ein Erscheinen im Jahr 2025.

Dank

Herzlichen Dank den Unternehmen, Kirchgemeinden und Privatpersonen, die uns im letzten Jahr mit finanziellen oder anderen Leistungen unterstützten.

Besonderen Dank gilt:

- allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern
- den Spenderinnen und Spendern zum Tod unseres langjährigen Vorstandsmitglieds Vreni Stierli
- Roger Rusch, der unsere Datenbank kennt wie seine Westentasche.

Suzanne Gut
Präsidentin

Sandra Renn
Geschäftsführerin



Jubiläen / Anniversaires 2024

20 Jahre / 20 ans

Marie-Christine Caduff

15 Jahre / 15 ans

Brigitta Bauder-Frey, Hans Frutiger, Gertrud Rüedi-Schütz, Hildegard Thöny

10 Jahre / 10 ans

Doris Baumgartner, Theres Bischoff, Christian Boller, Charlotte Bühlmann, Regina Keusch, Hanna Meer, Angela Mühlestein-Benz, Dorothea Ruoss, Monika Schultheiss, Ruth Surber

Geschichte des Vereins

- 1877** Gründung des «Internationalen Vereins Freundinnen Junger Mädchen» auf Initiative der britischen Sozialreformerin Josephine Baker. Ziel war es, allein reisende Frauen vor den Fängen von Mädchenhändlern zu schützen.
- 1886** Gründung des schweizerischen Nationalvereins «Freundinnen junger Mädchen FJM»
- 1886** Gründung des Vereins FJM St. Gallen mit dem Asyl für schutzbedürftige und gefallene Mädchen
- 1910** Die FJM St. Gallen betreiben das Ferien- und Erholungsheim Auboden in Brunnaden, das der Verein ab 1963 als Haushaltungsschule und ab 1973 bis zur Schliessung 2015 als Ausbildungsstätte für behinderte Jugendliche führte.
- 1999** Das Resultat einer detaillierten Lagebeurteilung bei den Sektionen führte zu einer Fokussierung auf die Werke «Reisen und Ausbildung» und zum neuen Namen «COMPAGNA» sowie einem neuen Logo
- 1.12.1999** Die Freundinnen Junger Mädchen heissen jetzt COMPAGNA
- 2015** Schliessung der Ausbildungsstätte Auboden und 2018 Verkauf der Liegenschaft
- 2022** Auflösung des schweizerischen Dachverbandes und Übergabe der Zuständigkeit für Webseite und Schutz von Namen und Logo an COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz

Geschichte der Reisebegleitung

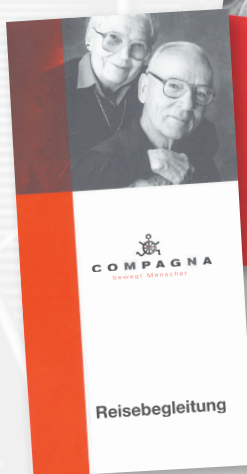
- 1.1.2000** Start und kontinuierlicher Auf- und Ausbau des Werkes Reisebegleitung, Führung durch die Vizepräsidentin des Dachverbandes, damalige Geschäftsidee: Begleitung von reisefreudigen Senioren. Das erste Büro befindet sich an der Eschenstrasse.
- 1.1.2006** Die Sektion COMPAGNA Ostschweiz übernimmt die Führung der Reisebegleitung und damit auch die Verantwortung für die Finanzierung. Unsere Kundinnen und Kunden sind bis heute mehrheitlich Menschen mit Beeinträchtigungen oder Kinder.
- 1.11.2014** Umzug von der Eschenstrasse an die Teufener Strasse
- 2015** Aktualisierung und Modernisierung unseres Auftritts, Webseite in 3 Sprachen
- 2017** Projekt Kinderbegleitungen in Zusammenarbeit mit der SBB mit ermässigten Tarifen. Das Projekt brachte allerdings nicht den erwarteten Erfolg, machten doch nur wenig Eltern von diesem Angebot Gebrauch.
- 1.10.2019** Umfirmierung des Vereins COMPAGNA Ostschweiz in COMPAGNA Reisebegleitung Schweiz und Gründung des Fördervereins per 29.11.2019
- 2022** Nachgeholte Jubiläumstagung in St. Gallen nach zweimaligen Absagen der schweizerischen Tagung wegen Corona. Wir nutzten die Zeit zur Optimierung unserer Prozesse und für weitere Digitalisierungsschritte

Schweizerische Tagungen

- 2001 **Aarau/Schönenwerd**
Stadtbesichtigung Aarau, Verpflegung in Waldhütte
- 2002 **Ausbildungszentrum der Armee in Luzern**
Prof. Dr. Hans-Peter Ludin: Parkinson – Symptome, Behandlung, Umgang mit der Krankheit
- 2003 **Paraplegiker-Zentrum Nottwil**
Führung durch das Zentrum
- 2004 **Epilepsie-Zentrum Zürich (EPI)**
J. Wehr: Epilepsie im Alltag
- 2005 **Kaserne Liestal**
Thomas Weibel: Öffentliche Sicherheit bei der SBB
- 2006 **Schweizer Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln**
Führung Kloster Einsiedeln, Vespergebet Salve Regina
- 2007 **Ortsbürgergemeinde St. Gallen**
Matthias Neuweiler: Erkennen von Wahrnehmungsstörungen und Auswirkungen im Alltag, Führungen durch Stiftsbibliothek und Stadt
- 2008 **Grossratssaal Aarau**
Christian Lohr und Sandra Graf: Behindertensport
- 2009 **Hauptbahnhof Zürich Restaurant Oase**
Einblick hinter die Kulissen des Zürcher Hauptbahnhofs
- 2010 **Jubiläumstagung auf dem Pilatus**
Dr. Judith Stamm: Freiwilligenarbeit
- 2011 **Kneippshof Dussnang**
Mäggi Jucker: Hydrotherapie «Kneippen» mit praktischen Anwendungen
- 2012 **Haus für Bildung und Begegnung Herzberg**
Franz Bucher: Vorstellung Stiftung Care-Link

- 2013 **Psychiatriezentrum Münsingen**
Dorothee Rübel zusammen mit einer betroffenen Person:
öffentlich unterwegs – trotz Hirnverletzung
- 2014 **Haus der Begegnung, Kloster Ilanz**
Maria Cadruvi: Stress und Gelassenheit, Sr. Ingrid Grave:
Geschichte und Spiritualität des Dominikanerinnenordens
- 2015 **Strickhof Wülflingen**
Susanne Ledergerber-Lanz: Gewaltfreie Kommunikation nach
Marshall B. Rosenberg
- 2016 **Bildungshaus St. Jodern Visp**
Werner Jordan: Barrierefrei unterwegs mit der SBB
- 2017 **Bildungszentrum Bürgerspital Basel**
Ursina Largiadèr/Esther Hürlimann: Ein Blick in die Geschichte
der FJM/COMPAGNA, der ersten aller Frauenvereine der Schweiz
- 2018 **Stiftung Schwerbehinderte Luzern**
Heike Birnbaum: Hören heisst dazugehören –
wer hört, kann am alltäglichen Leben teilnehmen
- 2019 **Schul- und Erlebniszug SBB Winterthur**
Diego Marti: SBB Mobile-Schulung und Information zu Sicherheit
im öV, Mobilität und Energie
- 2020/21 **ausgefallen wegen Corona**
- 2022 **Lok Remise St. Gallen, verschobene Jubiläumstagung 20 Jahre**
Führungen Stiftsbibliothek, Stickerei Museum, Krematorium
und Square an der HSG
- 2023 **WBZ Lenzburg**
Cristina de Biasio: Menschen mit Demenz wertschätzend begleiten
- 2024 **Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil**
Karin Müller: Anregungen zur Begleitung von sehbehinderten
und blinden Personen

25 Jahre COMPAGNA Reisebegleitung





Rapport annuel

Rétrospective – Perspective

Nous revenons sur un quart de siècle d'histoire de COMPAGNA Reisebegleitung. Sur les 15 associations COMPAGNA de l'an 2000, il en reste actuellement 6, l'association faîtière a été dissoute – notre association existe encore avec un service que nous avons lancé en 2000, une start-up en fait. Vous trouverez quelques moments forts dans la partie centrale de ce rapport. Nos conférences suisses pour les personnes d'accompagnement ont toujours connu une excellente fréquentation. Elles témoignent de l'immense reconnaissance que nous accordons à ces personnes et incluent généralement une séquence de formation ainsi qu'une partie conviviale. Nous nous sommes améliorés, nous avons modernisé et numérisé notre site. Et nous devons aussi poursuivre sur cette lancée. L'évolution de la pyramide des âges (davantage de seniors), le souhait d'une plus grande mobilité, la volonté d'indemnisation de l'AI et des services sociaux, etc. sont autant de facteurs que nous gardons à l'esprit. Notre plus grand défi est d'améliorer le niveau de notoriété.

Conférence suisse

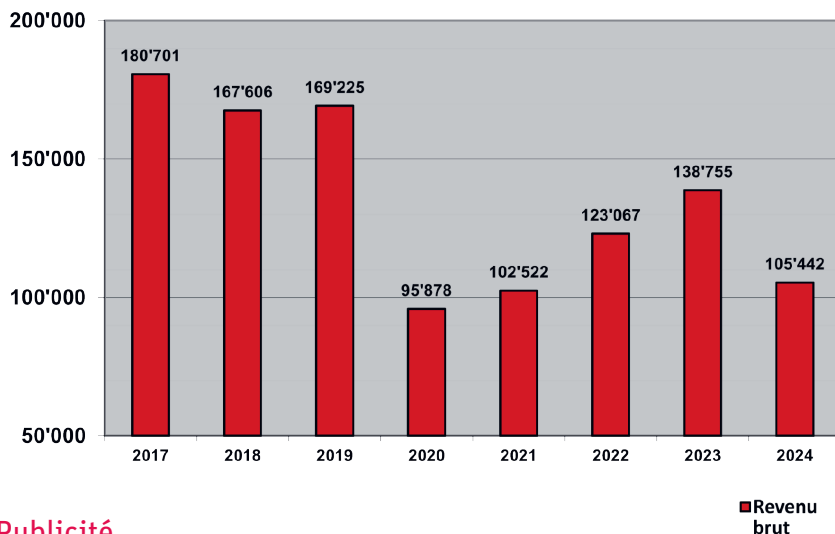
Le 24 avril, 71 accompagnateurs de voyage se sont réunis avec l'équipe du centre opérationnel et une délégation du comité directeur de COMPAGNA sur le campus de l'OST Ostschweizer Fachhochschule à Rapperswil-Jona. Karin Müller, fondatrice d'InUBS (Integrative Unterstützung Blinder und Sehbehinderte, soutien intégratif des personnes aveugles et malvoyantes), nous a donné un aperçu de ses activités et des suggestions sur les points à prendre en compte lors de l'accompagnement de personnes aveugles et malvoyantes. Ensuite, 4 groupes ont visité la ville de Rapperswil-Jona sous la conduite d'un guide compétent.

Nous nous réjouissons de l'événement anniversaire de cette année. Nous avons hâte de retrouver les nombreux visages connus qui font partie depuis longtemps de l'aventure. Nous sommes impatients de connaître les histoires passionnantes du quotidien des missions d'accompagnement.

Chiffre d'affaires et finances

Alors que le revenu brut a augmenté un peu chaque année depuis la pandémie de coronavirus, nous enregistrons cette année une baisse sensible du chiffre

d'affaires. L'analyse des missions révèle un recul massif des accompagnements d'enfants et d'adolescents par rapport à l'année précédente. Certains clients réguliers n'ont plus besoin d'accompagnement. D'autres explications pourraient par exemple être la pression exercée sur l'AI et les communes pour faire des économies. Le chiffre d'affaires pour l'accompagnement des adultes est comparable à celui de l'année précédente.



Publicité

Cette année encore, nous avons travaillé avec la publicité classique sous la forme d'envois de rapports annuels et de dépliants. Nous avons également passé des annonces dans le supplément «focus» du Tagesanzeiger et dans la revue du Rotary Club Suisse Liechtenstein. L'écho a malheureusement été très faible. Le concept des services et la qualité des accompagnements sont toujours jugés positivement. C'est pourquoi nous comptons de nombreux clients réguliers et fidèles. Notre grand déficit est le niveau de notoriété de COMPAGNA Reisebegleitung. Il faut trouver de nouveaux formats pour acquérir de nouveaux clients, mais aussi de nouveaux accompagnants – nous y travaillons.

Clientèle

87 (contre 100 l'année précédente) clients ont réservé 803 (contre 1'094 l'année précédente) missions pour 1'909 (contre 2'589 l'année précédente) heures d'accompagnement. Environ un quart des clients (20) sont des enfants et des adolescents.

La répartition des frais d'indemnisations et de billets correspond à peu près aux valeurs des années précédentes: 71% d'indemnisations, 29% de frais de billets. Les revenus bruts (frais d'administration et d'accompagnement, y compris les frais de billets moins les rabais) par client et par an se situent entre 50 et 11'822 francs, les frais de billets oscillant entre 0 et 3'450 francs. Le revenu brut moyen par client pour les enfants/adolescents est d'environ 2'070 francs, soit 1'300 francs de moins que l'année précédente. Cela s'explique par le fait qu'il y a moins d'accompagnements par client et que les trajets sont plus courts avec moins d'heures d'accompagnement. Chez les adultes, le revenu brut par client est globalement beaucoup plus faible (840 francs), mais il a légèrement augmenté par rapport à l'année précédente. Dans ce segment de clientèle, il y a peu de clients qui voyagent régulièrement.

Collaborateurs bénévoles

Sur les 119 personnes d'accompagnement actives, 72 ont été au moins une fois en mission. Nous avons pu engager 45 accompagnatrices et 27 accompagnateurs de voyage à des taux d'occupation différents pour les 796 missions. Nous essayons dans la mesure du possible de répartir les missions entre toutes les personnes d'accompagnement. La proximité géographique et les disponibilités jouent un rôle important, c'est pourquoi les accompagnateurs n'ont pas pu tous effectuer une mission.

Notre pool de collaborateurs bénévoles s'est à nouveau quelque peu réduit en 2024. Pour diverses raisons – souvent l'âge – 14 personnes d'accompagnement ont quitté l'association dans le courant de l'année et nous avons pu en accueillir 6 nouvelles. A la fin de l'année, nous comptons 127 personnes d'accompagnement, dont 87 accompagnatrices et 40 accompagnateurs de voyage.

Les nouveaux collaborateurs bénévoles sont les bienvenus. L'avantage d'un engagement auprès de COMPAGNA Reisebegleitung est qu'il est possible d'effectuer des missions quand on en a le temps. La disponibilité est vérifiée pour chaque mission.

Avant la pandémie de coronavirus, nous organisions une fois par an une session de formation pour les nouvelles personnes d'accompagnement. Pendant la pandémie de coronavirus, cela n'a malheureusement plus été possible. Maintenant, nous testons un nouveau concept: les nouveaux accompagnateurs/accompagnatrices de voyage ont une personne d'accompagnement expérimentée pour les initier et les soutenir: un parrain, une marraine. Ainsi, les nouvelles personnes d'accompagnement ne doivent plus nécessairement attendre un événement pendant un an, et elles ont un référent actif ou une référente active.

À titre personnel

Sandra Poda nous a déjà quittés fin avril. Entre-temps, la présidente a repris la direction de l'association. En septembre, nous avons pu à nouveau pourvoir le poste de gérante avec Sandra Renn. Sandra Renn travaille à 40% à ce poste et assume aussi, en plus des tâches de direction, des missions en front-office. Elle a acquis auparavant des expériences dans le secteur touristique et l'administration cantonale qu'elle met actuellement à profit dans l'association. Avec l'arrivée de Silvia Franzè et de Sandra Renn, un net rajeunissement a eu lieu au sein de la direction. Nous avons hâte de découvrir les futures nouvelles idées.

Les deux auditrices, Esther Bannwart et Irène Winkler, ont été confirmées dans leur fonction lors de l'assemblée annuelle 2024.

En décembre, notre ancienne membre du comité directeur Vreni Stierli est décédée à un âge avancé. Elle a continué à s'intéresser aux activités de notre association longtemps après son départ et s'est mise à disposition comme «modèle photo» pour notre dépliant.

Association suisse COMPAGNA

La publication de la version française du livre «Das Fräulein vom Bahnhof» est retardée. Nous espérons une parution en 2025.

Remerciements

Un grand merci aux entreprises, paroisses et particuliers qui nous ont généreusement soutenus durant l'année passée, soit par des moyens financiers, soit par d'autres prestations.

Nous tenons également à remercier plus particulièrement:

- tous les collaborateurs bénévoles;
- tous les membres, donateurs et donatrices;
- les donatrices et donateurs pour le décès de Vreni Stierli, membre du comité directeur depuis de nombreuses années;
- Roger Rusch, qui connaît parfaitement notre base de données.

Suzanne Gut
Présidente

Sandra Renn
Gérante

Bilanz per 31.12.24 / Bilan au 31.12.24

in Fr. /en Fr.	2024	2023
Aktiven / Actifs		
Kassa und Banken <i>Caisse et comptes en banques</i>	88'176.00	139'418.20
Debitoren <i>Débiteurs</i>	10'283.45	12'989.25
Total Aktiven / Total des actifs	98'459.45	152'407.45
Passiven / Passifs		
Eigenkapital <i>Capital propre</i>	146'699.25	145'404.00
Transitorische Passiven <i>Passifs transitoires</i>		5'708.20
Aufwand-/ Ertragsüberschuss <i>Exédent des dépenses / des recettes</i>	-52'165.35	1'295.25
Total Passiven / Total des passifs	98'459.45	152'407.45

Erfolgsrechnung / *Pertes et profits*

in Fr./en Fr.	2024	2023
Ertrag / <i>Recettes</i>		
Bruttoertrag aus Begleitungen <i>Revenu brut des accompagnements</i>	105'442.65	138'755.10
Entschädungen Begleitpersonen <i>Indemnisation des accompagnateurs</i>	-47'149.50	-60'984.30
Nettoertrag aus Begleitungen <i>Revenu net des accompagnements</i>	58'293.15	77'770.80
Beitrag Förderverein <i>Contribution de l'association de soutien</i>	150'000.00	150'000.00
Verteilung Vereinsvermögen ZV <i>Dissolution de l'association faïtière</i>	0.00	0.00
Spenden, Mitgliederbeiträge <i>Dons, cotisations</i>	28'573.16	25'301.90
Total Ertrag <i>Total des recettes</i>	236'866.31	253'072.70
 in Fr./en Fr.		
Aufwand / <i>Dépenses</i>		
Personalaufwand <i>Frais de personnel</i>	167'560.70	199'318.75
Betriebsaufwand <i>Frais d'exploitation</i>	121'470.96	47'458.70
Diverser Aufwand <i>Frais divers</i>	0.00	5'000.00
Total Aufwand <i>Total des dépenses</i>	289'031.66	251'777.45
Aufwand-/ Ertragsüberschuss <i>Exédent des dépenses / des recettes</i>	-52'165.35	1'295.25

Spenden und Mitgliederbeiträge

Dons et cotisations

Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner Fr. 50.– und mehr	Fr.	Hanslin Randolph, Jona	200.00
Donateurs et donatrices de plus de Fr. 50.–		Jud Maria, Weinfelden	200.00
Association paroissiale cath. Lausanne	3'000.00	Salvisberg Christine, St. Niklausen	200.00
Fürsorgeheim Waldburg, St. Gallen	2'000.00	Senn Ingenieurbüro, Nussbaumen	200.00
Gemeinnütziger Frauenverein St. Gallen	2'000.00	Evang. Kirchgemeinde Grüningen	168.00
SBB	1'000.00	Kath. Pfarramt Henau	150.00
Kath. Pfarramt Wittenbach	793.51	Röm.kath. Kirchgemeinde Spiez	102.40
Politische Gemeinde Birmensdorf	625.00	BDO, Solothurn	100.00
Brauerei Schützengarten, St. Gallen	300.00	Boller Christian, Wetzikon	100.00
Kath. Kirchgemeinde Dagmersellen	500.00	Brandenberger Peter Dr., Uerikon	100.00
Maestrani, Flawil	500.00	Commune ecclesiastique Boncourt	100.00
Röm. Kath. Kirchgemeinde Egerkingen	500.00	Ebnöther Rudolf W., Neftenbach	100.00
Evang. Kirchgemeinde Eglisau	352.05	Einwohnergemeinde Grosswangen	100.00
Baerlocher Peter, Endingen	300.00	Einwohnergemeinde Jaberg	100.00
Evang. Kirchgemeinde Wartau	300.00	Giger Benno, St. Gallen	100.00
Pestalozzi Jeanne, Dietikon	300.00	Graf Evelyne, St. Gallen	100.00
Sauter Eva, Kloten	300.00	Grossmann Benno und Irma, Teufen	100.00
Kath. Pfarramt Niederuzwil	255.00	Gut Peter, St. Gallen	100.00
Boppart Elisabeth, Oberwil-Lieli	250.00	Haller Martha, Liestal	100.00
Evang. ref. Kirchgemeinde Rebstein	236.00	Henke Eliana, Stein a. Rhein	100.00
Pastoralraum Oberaargau	231.80	Hollenstein Beatrix, Tagelswangen	100.00
Herzogenbuchsee		Küchler Marcel, Steinach	100.00
Wüest Verena, St. Gallen	230.00	Lamon Esther, Sion	100.00
acrevis Bank St. Gallen	200.00	Lang Barbara, Tagelswangen	100.00
Bickel Moritz, Pfäffikon	200.00	Locher Chrisoph und Yvonne, St. Gallen	100.00
		Meier Nanette, St. Gallen	100.00
		Meyer Thomas, Gais	100.00

Neukomm Margrit	100.00	Baer Barbara, St. Gallen	50.00
Ursula Tösstal		Bannwart Esther, Teufen	50.00
Paroisse cath. Romaine	100.00	Bernhardsgrütter Doris und	50.00
St.Imier		Peter, Teufen	
Paroisse cath. Romont	100.00	Brunner Barbara, Flawil	50.00
Paroisse Val-de-Charmey	100.00	Büsser Martin und Eliane,	50.00
Preisig Rudolf, Abtwil	100.00	Lupsingen	
Ruf Bopp Claudia, St. Gallen	100.00	Dejung Urs, Schaffhausen	50.00
Rutishauser Martin und	100.00	Eigenmann Thomas und	50.00
Ruth, St. Gallen		Ursula, St. Gallen	
Rutz Wilfried Dr., St. Gallen	100.00	Eisold Peter und Rosmarie	50.00
Scheiwiler & Partner,	100.00	Gloor, Dozwil	
St. Gallen		Feller Urs, Ebnet-Kappel	50.00
Schoch Roman und Sarina,	100.00	Frehner Monika, St. Gallen	50.00
St. Gallen		Füger Beda und Helen,	50.00
Schoch-Mäser Doris,	100.00	Mörschwil	
St. Gallen		Gamper Urs und Anni,	50.00
Schröder Ralf Dr., St. Gallen	100.00	Eggersriet	
Senn Janine, Euthal	100.00	Gysi Bernadette, Wil	50.00
Signer Gertrud, Herisau	100.00	Herold Peter Conradin,	50.00
Stadelmann Elisabeth,	100.00	St. Gallen	
Vögelinsegg		Hoffmann Peter und	50.00
Trösch Felix und Verena,	100.00	Elisabeth, Flawil	
Mörschwil		Huber Gabriel, St. Gallen	50.00
UBS Switzerland, Zürich	100.00	Kuhn Annemarie, St. Gallen	50.00
Weber Beat, Uster	100.00	Lauper Ursula, Engelburg	50.00
Wenk Andreas, St. Gallen	100.00	Lehmann Daniel und Cornelia,	50.00
Winkler Urs und Irene,	100.00	Gossau	
Schwarzenbach		Leu Marietta, Rebstein	50.00
Evang. ref. Kirchgemeinde,	99.00	Lorenz Peter, St. Gallen	50.00
Zunzgen		Mack Betty, Wattwil	50.00
Kath. Pfarramt Kantonsspital	87.00	Mühlestein Angela, Losone	50.00
St. Gallen		Neuenschwander Erben,	50.00
Kirchgemeinde	76.00	Tuttwil	
Grosshöchstetten		Neukomm Regula,	
Paroisse evang. ref. Romont	62.00	Ulisbach	50.00
Aeberhard Kurt Dr., Aarau	50.00	Nievergelt Kurt und Ruth,	50.00
Bächler Arnold Dr., St. Gallen	50.00	Dachsen	

Oeggerli Markus und Renate,	50.00
Ostermundigen	
Pfister Marianne, St. Gallen	50.00
Schaad Sybille, Abtwil	50.00
Signer Josef und Annelies,	50.00
Altstätten	
Stehle Elisabeth, St. Gallen	50.00
Stierli Christian, Zürich	50.00
Stierli Vreni, Flawil	50.00
Sulser Fritz, St. Gallen	50.00
Thoma Pius, Gommiswald	50.00
Vock Thomas, Seengen	50.00
Weigelt Stephan und Felicitas,	50.00
Mörschwil	
Zuber Jürg und Brigitte, Uzwil	50.00
Diverse Spenden	331.10
Spenden Todesfall Vreni	1'160.00
Stierli	

Zwischentotal 23'408.86

Spenden 5'164.30
Reisebegleiter/-innen

Total Spenden 28'573.16

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern von Herzen!

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	30.00
Kollektivmitglieder	100.00

Spenden

acrevi Bank AG
Marktplatz 1
9000 St. Gallen

IBAN

CH54 0690 0016 0083 1380 7

Vorstand



Präsidentin

Suzanne Gut
Fellenbergstrasse 65 f
9000 St. Gallen
suzanne.gut@gcsgutconsulting.ch

Aktuarin

Yvonne Rüegg
Meistershüsli 3
9315 Neukirch-Egnach

Kassierin/
Betriebskommission
Reisebegleitung

Annette Glaus
Hundgalgen 11
9050 Appenzell

Betriebskommission
Reisebegleitung

Annelies Rutz
Schurtanne 2
9043 Trogen

Beisitzerinnen

Heidi Koller
Sonnemattstrasse 22
9015 St. Gallen

Maria Monaco
(bis JV 2025)
Neugasse 55
9000 St. Gallen

Mona Brühlmann
Gaiserstrasse 44
9050 Appenzell

Nicole Nef
Hirtenweg 4
9010 St. Gallen

Revisorinnen

Esther Bannwart Notter
Fadenrainstrasse 11
9053 Teufen

Irene Winkler
Grünaustrasse 34
9536 Schwarzenbach

Das Team / Notre équipe



Suzanne Gut
Präsidentin / Présidente



Sandra Renn
Geschäftsführerin/Gérante



Katharina Rolan



Silvia Franzè

Kontakte / Contacts

COMPAGNA Reisebegleitung
Teufener Strasse 25
9000 St. Gallen

Telefon / Téléphone 071 220 16 07
info@compagna-reisebegleitung.ch
www.compagna-reisebegleitung.ch

Öffnungszeiten / Heures d'ouverture:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Lundi, mardi, jeudi et vendredi
09.00 – 12.00, 13.30 – 17.00
Mittwoch geschlossen / *Fermé le mercredi*

Spendenkonto / *Compte bancaire pour dons*
acrevi Bank AG
Marktplatz 1, 9000 St. Gallen
IBAN CH54 0690 0016 0083 1380 7